

| | |
|--|--|
| | <p>Objekt: Schöpflöffel (Werkzeug)</p> <p>Museum: Museum für Islamische Kunst Bodestraße 10178 Berlin 030 / 266 42 5201 isl@smb.spk-berlin.de</p> <p>Inventarnummer: I. 1996.18</p> |
|--|--|

Beschreibung

Gegossener und genieteter Schöpflöffel aus einer Kupferlegierung mit graviertem/ziseliertem Dekor. Das Objekt besteht aus einer zylindrischen Schale, an der ein langer Griff befestigt ist. Die Schale hat eine zweifach eingezogene Wandung, die oben und unten jeweils durch drei horizontale Stege hervorgehoben ist; sie steht auf einem Standring. Der vertikale Griff ist ebenfalls mehrfach eingezogen. Im unteren Drittel ist er mit blattartigen Verzierungen versehen und am oberen Ende wie ein Löffel geformt. Er wurde mit breiten Laschen an die Schale angenietet.

Derartig geformte Schöpflöffel mit vertikalem Griff haben eine lange Tradition, die bis in die griechische und römische Antike zurückgeht.

Herkunft (Allgemein): Iran

Herkunft (Allgemein): Irak

Grunddaten

| | |
|-------------------|---|
| Material/Technik: | Kupferlegierung, gegossen, genietet, graviert/ziseliert |
| Maße: | Höhe: 11 cm; Durchmesser: 5 cm; Gewicht: 100 g |

Ereignisse

| | | |
|-------------|------|------------------|
| Hergestellt | wann | 801 n. Chr.-1000 |
| | wer | |
| | wo | |

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo

Iran

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo

Irak